

MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN POSCHIAVO

Samstag, 6. Juni 2026

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

Datum: Samstag, 6. Juni 2026

Ort: Punto Rosso, Poschiavo

Zeit: 10:30 Uhr Mitgliederversammlung

TRAKTANDENLISTE

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. Mai 2025 in Klosters
Antrag Vorstand: Genehmigung des Protokolls
4. Jahresberichte 2025
 - a) Präsident
 - b) Geschäftsführer
5. Jahresrechnung 2025 und Bericht der Revisionsstelle
Antrag Vorstand: Genehmigung Jahresrechnung und Erteilung der Décharge
6. Wahlen: a) Revisionsstelle und b) Vorstand:
 - a) *Antrag Vorstand:*
Curia AG
 - b) *Antrag Vorstand:*
Präsident: Roman Cathomas (bisher)
Vorstandsmitglieder: Monica Glisenti, Felix Keller, Luzi C. Schutz, Gabriela Sievi (alle bisher)
7. Festsetzung der Jahresbeiträge
Antrag Vorstand: Beibehaltung der Beiträge wie bisher
8. Anträge zuhanden Mitgliederversammlung
9. Varia

BENVENUTI A POSCHIAVO

Gentili signore, stimati signori, cari partecipanti all'assemblea dell'associazione «sentieri grigioni»

Es ist uns eine grosse Ehre, Sie hier in Poschiavo begrüssen zu dürfen. Wir freuen uns sehr, dass Poschiavo in diesem Jahr als Austragungsort Ihrer Jahresversammlung gewählt wurde.

Die Gemeinde Poschiavo zählt rund 3'400 Einwohner:innen und erstreckt sich vom 3'899 m ü.M. hohen Piz Palü bis zum Lago di Poschiavo auf 962 m ü.M. Unsere Gemeindefläche umfasst 191 km². Mit über 270 Kilometern markierten Wanderwegen und rund 300 Kilometern historischen Saumpfad sind wir ein idealer Austragungsort für die Mitgliederversammlung der Wanderwege Graubünden. Die Erhaltung unserer Kultur und die Erlebarmachung unserer einzigartigen Landschaft sind uns besonders wichtig.

Die Gemeinde Poschiavo wurde mit dem Wakkerpreis 2025 ausgezeichnet. Seit nahezu 25 Jahren gehört die Bernina-Linie der Rhätischen Bahn zum UNESCO-Welterbe. Ergänzt wird dieses kulturelle und landschaftliche Erbe durch unsere Lokalprodukte «100% Valposchiavo»: Vom Feld auf dem Teller. Einheimische wie Gäste sollen die Vorzüge unserer Landschaft, unseres Lebensstils und unserer Italianità gleichermassen geniessen können.

Im Namen der Gemeinde Poschiavo wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Tagung und hoffe, dass Sie auch Zeit finden, unsere schöne Gemeinde zu erkunden. Herzlich willkommen.

Podestà di Poschiavo
Giovanni Jochum



JAHRESBERICHT 2025 DES PRÄSIDENTEN



Foto: Wikipedia

Geschätzte Mitglieder

Wenn's läuft, dann läuft's – doch damit es so bleibt, braucht es viel Engagement. Und es sind einige Personen vor und hinter den Kulissen der Wanderwege Graubünden, die dafür sorgen, dass es gut läuft. Einmal mehr ist es mir eine Freude, an dieser Stelle allen zu danken. Vorab meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, mit denen wir durch weitsichtige Entscheidungen dem operativen Team den Rücken freihalten wollen. Ein «grazie mille» dem Team der Geschäftsstelle unter der Leitung von Stephan Kaufmann für den tatkräftigen Einsatz auf allen Ebenen. Natürlich gebührt ein «engraziel fetg» unseren Mitgliedern und ein «merci beaucoup» allen, die unsere Vision «Graubünden einfach wanderbar» mittragen und unterstützen.

Ein Blick auf das Jahr 2025 zeigt: Unserem **Verein Wanderwege Graubünden** geht es gut – das dürfen wir in aller Bescheidenheit sagen. Mit dem Inkrafttreten der neuen Leistungsvereinbarung mit dem Kanton konnten wir das Team Technik verstärken und sind somit gut für bestehende und neue Aufgaben gerüstet. Ein motiviertes und gut aufgestelltes Team in der Geschäftsstelle ist die Basis dafür, unseren Mitgliedern ein attraktives Wander- und Vereinsprogramm anbieten zu können. Mit dem Aufbau der Wander-Akademie wird der Bereich Ausbildung weiterentwickelt. Erfreulich ist zudem, dass auf kantonaler und nationaler Ebene die Inputs unserer Fachleute gefragt sind, um das Miteinander auf den Wanderwegen weiter zu stärken.

Auf nationaler Ebene arbeiten wir gemeinsam mit unserem **Dachverband Schweizer Wanderwege** daran, das Reglement für eine faire Verteilung der Fundraisingmittel zu überarbeiten. Die SWW generieren mit Kooperationen und einem professionellen Gönnermanagement wertvolle Mittel, von denen auch wir als kantonale Fachorganisation massgeblich profitieren. Wir schätzen die Zusammenarbeit und das Miteinander mit unserem Dachverband und den weiteren kantonalen Fachorganisationen sehr. Das Vereinsjahr 2025 konnten wir mit einem Gewinn von CHF 5'772 abschliessen. Gleichzeitig haben wir die Rückstellungen für schlechtere Zeiten auf CHF 280'000 erhöhen können. Dem geübten Bilanzleser fällt auf, dass wir das im letzten Jahr angekündigte Legat

in einen WWGR-Fonds überführt haben. Im zweckgebundenen WWGR-Fonds stehen uns per 31. Dezember 2025 CHF 2.42 Mio. für ausgewählte Aktivitäten und Projekte zur Verfügung. Gestützt auf ein Fondsreglement verwaltet der Vorstand diese Mittel treuhänderisch im Sinne unseres Vereinszwecks.

Gedanken zur zukünftigen Vorstandsentwicklung
Präsident und der Vorstand stellen sich an der Mitgliederversammlung 2026 für eine weitere Amtsperiode zur Wahl. Natürlich steht es jeder und jedem frei, sich ebenfalls für ein Engagement im Vorstand zu bewerben. Wer sich vorstellen kann, unser strategisches Gremium mit Führungskompetenz, Weitsicht und Zeitressourcen zu verstärken – oder jemanden kennt, der diese Fähigkeiten mitbringt – darf sich gerne bei uns melden. «Vorsorgen ist besser als heilen» – darum möchten wir uns frühzeitig orientieren, damit die künftige Führung unserer Organisation gesichert bleibt.

Gemäss den Recherchen unseres Teams wurde die Schweizer Wanderweg-Signalisation wohl von Touristikern in Graubünden «erfunden». Die ganze Geschichte rund um diese «Neuschreibung der Geschichte» gibt es an unserer Mitgliederversammlung am 6. Juni 2026 in Valposchiavo zu hören.

Ab in den Süden

Endlich ist es wieder so weit: Anlässlich der Mitgliederversammlung erhalten wir die Gelegenheit, unsere Wanderfreunde im Valposchiavo zu besuchen. Und weil es so schön ist, bieten wir unseren Mitgliedern in diesem Jahr ein «Early Bird»-Angebot mit einer Anreise bereits am Freitag vor der MV. Mit einer unterhaltsamen Mitgliederversammlung am Samstag und unserer jährlichen Vereinswanderung runden wir das Wochenende ab. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen.

Abschliessend möchte ich mit einem für eine Wanderorganisation und für das Vereinsjahr 2025 passenden Zitat von «unbekannt» meinen Bericht verabschieden;

Geh, dann geht was! – Lauf, dann läuft was!

Viel Spass auf unseren einfach wanderbaren Wanderwegen.

Ihr Präsident
Roman Cathomas

JAHRESBERICHT 2025 DES GESCHÄFTSFÜHRERS



Foto: Valposchiavo Turismo

Als Geschäftsführer des Vereins Wanderwege Graubünden darf ich einmal mehr auf ein intensives, vielfältiges und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Nachfolgend der Versuch, die wichtigsten Wegmarken im WWGR-Geschäftsjahr 2025 aus meiner Sicht zusammenzufassen:

Die Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle bildet das solide operative Rückgrat unseres Vereins. Ich empfinde es nach wie vor als grosses Privileg, mit einem derart engagierten, fachlich versierten und verlässlichen Team zusammenarbeiten zu dürfen. Elias Betschart, Nicole Loher, Paul Müller, Beni Ott, Meline Sutter und Nicole Trautvetter sorgen mit viel Herzblut und Wanderbegeisterung dafür, dass wir nicht einfach Bestehendes verwalten, sondern uns kontinuierlich weiterentwickeln können. Dafür gebührt ihnen mein grosser Dank, genauso wie dem Vorstand, der uns die strategische Richtung vorgibt und den notwendigen Rückhalt bietet.

Die wirtschaftliche Basis

Wanderwege Graubünden ist ein «betriebswirtschaftlich geführtes Dienstleistungszentrum ohne Gewinnorientierung». Begründet durch diverse Budget-Unsicherheiten auf der Ertragsseite haben wir uns an ein striktes Ausgabenregime gehalten mit dem Resultat, aufgrund positiver Entwicklungen neue Rückstellungen realisieren und die Jahresrechnung 2025 mit einem kleinen Gewinn abschliessen zu können.

Die Veranstaltungen

Der persönliche Austausch und gemeinschaftliche Erlebnisse standen auch 2025 im Zentrum unserer verschiedenen Veranstaltungen mit dem traditionellen Wanderprogramm und den exklusiven VIP-Wanderungen als Kernangebot. Die Mitgliederversammlung in Klosters oder der Wandertag Graubünden mit dem Abschluss im Schlossgarten Reichenau sind weitere Beispiele, welche ich als Highlights wahrgenommen habe. Auch die Wandertrophy, welche wir bereits zum vierten Mal zusammen mit den Wanderwegfachorganisationen aus Zürich, St. Gallen und Luzern durchführen konnten oder die Wandernacht in der alpinen Umgebung des Rätikons dürften den Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben.

Die Ausbildung

Die Ausbildung ist eines unserer Schlüssel-Geschäftsfelder. Die Palette von Ausbildungsangeboten für Wanderprofis bis zu Hobby-Wandernden ist das Fundament in unserem Langzeitprojekt «Wander-Akademie». Zentraler Schwerpunkt bleibt die professionelle Wanderleiterausbildung, welche von Ausbildungsleiter Lucas Desax zusammen mit Meline Sutter von der Geschäftsstelle und einem grossen Team von kompetenten Fachreferent:innen umsichtig umgesetzt wird. Kompetente Fachkräfte sorgen auch dafür, dass unsere esa-Wanderleiterkurse für ehrenamtliche Wanderleiter:innen und vor allem auch die «Kurse für Alle» sich erfolgreich im Markt behaupten.

Die Technik

In der Technikabteilung hat mit der Umsetzung der neuen Leistungsvereinbarung mit dem Kanton ein neues Zeitalter begonnen. Zur Bewältigung des erweiterten Aufgabenportfolios erhielt unser technischer Leiter Paul Müller tatkräftige Unterstützung durch Beni Ott. Er hat sich als technischer Mitarbeiter sehr gut eingearbeitet und kümmert sich primär um das Wegmängel-Management und die Qualitätskontrolle.

Die Pflege der institutionellen Zusammenarbeit mit der Fachstelle Langsamverkehr des Kantons Graubünden, mit nationalen Fachorganisationen und mit den für den Bau, Unterhalt und Signalisation verantwortlichen Gemeinden, war auch in diesem Jahr elementare Aufgabe der Technikabteilung.

Die Kooperationen

Unsere Kernaufgabe als kantonale Wanderweg-Fachorganisation ist die Förderung des Wanderns in seiner ganzen Vielfalt. Dabei sind wir ins komplexe System des Langsamverkehrs mit den verschiedensten Partnern aus Tourismus, Wirtschaft, Bildung und öffentlicher Hand eingebunden. Die Pflege dieses Netzwerks ist zeitintensiv, aber unverzichtbar. An dieser Stelle danke ich allen Partner:innen herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Chur im Frühjahr 2026

Geschäftsführer
Stephan Kaufmann

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025

AKTIVEN	31.12.2025	%	31.12.2024	%
Umlaufvermögen	532'824	18.0	440'642	99.2
Flüssige Mittel	217'312	7.3	344'690	77.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	228'597	7.7	15'887	3.6
Vorräte	85'410	2.9	79'630	17.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'505	0.1	435	0.1
Anlagevermögen	2'428'636	82.0	3'500	0.8
Gespendetes Wertschriften-Portefeuille	2'428'634	82.0	0	0.0
Mobile Sachanlagen	2	0.0	3'500	0.8
TOTAL AKTIVEN	2'961'460	100.0	444'142	100.0
PASSIVEN				
Fremdkapital	400'689	13.5	317'777	71.5
Kurzfristiges Fremdkapital	140'689	4.7	137'777	31.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42'311	1.4	37'908	8.5
Passive Rechnungsabgrenzung	98'378	3.3	99'869	22.5
Langfristiges Fremdkapital	260'000	8.8	180'000	40.5
Rückstellungen	260'000	8.8	180'000	40.5
Eigenkapital	2'560'771	86.5	126'365	28.5
Vereinskapital	126'365	4.3	124'633	28.1
Spendenfonds	2'428'634	82.0	0	0.0
Jahresgewinn	5'772	0.2	1'732	0.4
TOTAL PASSIVEN	2'961'460	100.0	444'142	100.0

ANHANG PER 31. DEZEMBER 2025

Firma/Name, Rechtsform, Sitz
Verein Wanderwege Graubünden, 7000 Chur

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Vereins hat der Vorstand die Möglichkeit, im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass zu bilden.

Anzahl Vollzeitstellen	2025	2024
Die Anzahl der Vollzeitstellen (Geschäftsstelle) lag per Ende Jahr bei	4.50	3.80

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung

Per 31.12. betragen die Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung Helvetia:	2025	2024
	0	0

Gespendetes Wertschriften-Portefeuille

Von einer deutschen Staatsangehörigen mit Feriendomizil in Davos wurde nach ihrem Tod eine Stiftung gegründet. In der Stiftungsurkunde wurde festgehalten, dass 20 Jahre nach dem Ableben des letzten Erbberechtigten die Stiftung aufgelöst und das vorhandene Kapital dem Verein BAW Bündner Wanderwege (heute Wanderwege Graubünden) übertragen werden soll. Dieser Fall ist per Ende 2024 eingetroffen. Dieses Kapital wurde Ende Februar 2025 an die Wanderwege Graubünden in Form eines Wertschriftendepots bei der UBS im Umfang von rund CHF 2'144'000 übertragen. Per Ende Jahr wird das Wertschriftendepot an den Marktwert gemäss dem UBS-Vermögensausweis angeglichen.

Eigenkapital – Spendenfonds

Das gespendete Wertschriftenvermögen wurde im Eigenkapital als Fonds von Spenden passiviert. Gleichzeitig wird der Wertschriften-erfolg je nach Ergebnis jeweils per Ende Jahr als Gewinn oder Verlust auf dieses Spendenfondskonto verbucht. Somit ist gewährleistet, dass das Fondskapital keinen direkten Einfluss auf das Betriebsergebnis der Wanderwege Graubünden hat. Der Vorstand ist aktuell an der Ausarbeitung eines Spendenfonds-Reglements, in welchem Ziele der Anlagestrategie/Risiken, den sinnvollen Verwendungszweck sowie Kompetenzen und Verantwortlichkeiten festgehalten werden sollen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden.

Anteil am zentralen Fundraising Schweizer Wanderwege

Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (WW-FO) akquirieren und betreuen die Schweizer Wanderwege Gönner/innen und nationale Sponsoren. Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der Schweizer Wanderwege finanziert und diejenigen der kantonalen WW-FO unterstützt. Die kantonalen WW-FO erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und Länge des Wanderwegnetzes berechnet. Die Anteile werden zur Förderung eines attraktiven, sicheren und einheitlich signalisierten Wanderwegnetzes sowie zur Förderung des Wanderns verwendet.


Antrag an die Generalversammlung

Der Vorstand des Vereins Wanderwege Graubünden beantragt, den Jahresgewinn 2025 über CHF 5'771.95 dem Vereinskonto gutzuschreiben.

ERFOLGSRECHNUNG 2025

ERTRAG	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Mitgliederbeiträge	111'163	111'321
Beiträge Verbände / Mittelbeschaffung	12'468	16'020
Anteil am zentralen Fundraising SWW	253'744	254'091
Beitrag Kanton	353'711	141'536
Projekte / Technik	252'356	222'682
Wanderprodukte	25'260	30'864
Ausbildung	245'549	264'545
Ertragsminderung / übriger Ertrag	-11'100	3'630
Total Ertrag	1'243'151	1'044'689
AUFWAND		
Öffentlichkeitsarbeit	-39'191	-66'148
Projekte / Technik	-191'901	-189'960
Wanderprodukte	-90'787	-81'790
Ausbildung	-175'032	-188'624
Bruttogewinn	746'240	518'167
Personal	-554'328	-505'859
Sonstiger Betriebsaufwand	-93'549	-89'229
Betriebsgewinn 1	98'363	-76'921
Abschreibungen Anlagevermögen	-6'984	-2'210
Betriebsgewinn 2	91'379	-79'131
Bildung/Auflösung Rückstellungen	-80'000	87'820
Betriebsfremder Erfolg	-	220
Steuern (MWST-Vorsteuerkürzungen)	-5'607	-7'177
Jahresgewinn	5'772	1'732

REVISIONSBERICHT 2025



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION
an die Mitgliederversammlung des Vereins

WANDERWEGE GRAUBÜNDEN, CHUR


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Wanderwege Graubünden für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Chur, 23. März 2026

CURIA AG
© Qualifizierte Revisionsstelle - CH (SARL)

 Peter Ritter
 Dipl. Wirtschaftsprüfer
 Leitender Revisor

© Qualifizierte Revisionsstelle - CH (SARL)

 Norman Salvator
 Fachmann mit eidg. FA im
 Finanz- und Rechnungswesen

Beilagen Jahresrechnung

ORGANISATION

Vorstand

Präsident	Roman Cathomas, Bad Ragaz
Vizepräsident	Luzi C. Schutz, Filisur
Mitglieder	Monica Glisenti, Pontresina Felix Keller, Samedan Gabi Sievi, Fläsch

Geschäftsstelle

Geschäftsführer	Stephan Kaufmann, Thusis
Technischer Leiter	Paul Müller, Chur
Technischer Mitarbeiter	Beni Ott, Valbella
Administration	Nicole Loher, Felsberg
Angebote/Events	Nicole Trautvetter, Igis
PM Wanderleiter- Ausbildung	Meline Sutter, Chur
Social Media und Kommunikation	Elias Betschart, Chur
Adresse	Kornplatz 12 7000 Chur
Telefon	081 258 34 00
e-mail	info@wwgr.ch
Internet	wanderwege-graubünden.ch

Revisionsstelle

Curia AG, Grabenstrasse 15, Chur